

Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Verwaltungsangestellte an öffentlichen Schulen in Bremen

Auskunft erteilt
Frau Isermann

Zimmer 212

T 0421 361 2475
F 0421 361 16641

E-mail
marianne.isermann@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-2a

Informationsschreiben Nr. 196/2012

Bremen, 24. Oktober 2012

Fortbildung „Interkulturelle Kommunikation“ für Verwaltungskräfte in Schulsekretariaten

Sehr geehrte Damen in den Schulsekretariaten,

ich informiere Sie hiermit über die folgende Fortbildungsveranstaltung, die besonders für Sie und Ihre Kolleginnen in den Schulsekretariaten konzipiert worden ist:


„Interkulturelle Kommunikation“

Was ist hier beabsichtigt?

In städtischen Ballungsräumen, so einschlägige demografische Prognosen, wird schon bald die Mehrheit der Bevölkerung einen „Migrationshintergrund“ haben. Wie viele andere gesellschaftliche Bereiche sind auch besonders kommunale Dienste und Verwaltungen gefragt, Migrantinnen und Migranten als Nutzer und Kunden öffentlicher Dienstleistungen anzusprechen.

Unsere Kunden werden vielfältiger, der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund steigt. Mitunter sind interkulturelle Unterschiede die Ursache für Missverständnisse und Spannungen in der Kommunikation zwischen Beschäftigten und BürgerInnen.

Gerade der erste Kontakt zu einer Schule findet oft über die Verwaltungskräfte statt. GesprächspartnerInnen für die Verwaltungskräfte sind Eltern, Familienangehörige vielleicht auch Bekannte oder Freunde des Schülers/der Schülerin und natürlich der Schüler oder die Schülerin selber. Auch der weitere Schulbesuch ist durch den Kontakt zu den Schulverwaltungskräften geprägt.

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9.00 - 14.00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000
BLZ 290 500 00

Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653
BLZ 290 501 01

So bereichernd einerseits Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlichen Kulturen in Bremen bereits vielfach erlebt werden mögen, so offenkundig sind andererseits noch immer Vorbehalte und Vorurteile, Benachteiligungen und Diskriminierungen, Missverständnisse und gegenseitige Schuldzuweisungen, die die Kontakte und auch das Berufsleben erschweren können.

In dieser Fortbildungsveranstaltung sollen

- Konflikte und Missverständnisse, die im täglichen Verwaltungshandeln mit Migrantinnen und Migranten immer wieder entstehen können, bewusst gemacht,
- „eigene“ und „fremde“ Kulturmuster reflektiert,
- die Handlungskompetenz im Berufsalltag Schule erweitert und
- Impulse für die Umsetzung interkultureller Standards gesetzt werden.

Die Fortbildungsveranstaltung erstreckt sich über 3 Vormittage in der Zeit von 9 bis 13 Uhr und findet im Aus- und Fortbildungszentrum (AFZ) statt.

Erstes Seminar:

15. November 2012

16. November 2012

21. November 2012

Zweites Seminar:

21. Februar 2013

22. Februar 2013

1. März 2013

Auch wenn es für Sie schwierig ist, sich an mehreren Tagen aus der Schule zu lösen, bitte ich Sie doch, diese außergewöhnliche Chance zu nutzen.

Sollte ich hiermit Ihr Interesse geweckt haben, bitte ich Sie, Ihre Schulleitung über Ihre Teilnahmeabsichten zu informieren und sich bei mir oder direkt beim Aus- und Fortbildungszentrum, Frau Wohler, anzumelden.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

Gez. Marianne Isermann